

Maßstab 1:43

#05008

Ausgabe

01/2017

limitierte Auflage 333 Stk.



Das Mysterium

Die Geschichte, die sich hinter dem später unter dem Namen Mismaque Squal bekannt gewordenen Sportwagen verbirgt, begann im Jahre 1956.

Der junge Ingenieur Guy Mismaque plante ein kostengünstig zu produzierendes sportliches Auto, das auf Serienkomponenten eines Renaults zurückgriff. Über drei Jahre wurde das Konzept entwickelt, das als „Coupé Sport Mismaque“ bezeichnet werden sollte. Der sportliche Ableger sollte dabei nicht viel mehr kosten, als das französische Volksauto – Citroen 2CV „Ente“. Die Fertigung des Prototyps zog sich jedoch in die Länge. Im Jahre 1959 sah es schließlich so aus, dass die Planungen dem Ende entgegengingen. Als Antrieb wurde der 425 cm³ kleine und 12 PS starke Motor aus der „Ente“ mit Getriebe eingebaut. Durch die leichte Kunststoffhaut sollte der Mismaque gerade einmal 350 kg auf die Waage bringen, während im Vergleich der Citroen 2CV in

dieser Zeit 520 kg wog. Mit der von Guy Mismaque gezeichneten flachen und sehr strömungslinienförmig ausgeführten Form würde der Wagen annähernd 120 km/h schnell fahren. Markantes Erkennungszeichen am Sportwagen waren dabei zwei am Heck stark ausgeformte flügelähnliche Flossen, die an moderne Flugzeuge erinnerten und bewirken sollten, dass sich der Anpressdruck in die Mitte des Heckbereichs konzentrierte und dadurch das Auto eine stabilere Straßenlage bekam. Das erste Fahrzeug war schließlich im Herbst 1960 fertig und doch fand Guy Mismaque weder zu diesem Zeitpunkt noch später einen Produzenten, der den Sportwagen zur Serienfertigung verhalf.

Diverse Unstimmigkeiten, falsch lancierte Pressemeldungen und auch Guy Mismaque selbst trug dazu bei, dass heutzutage unbekannt ist, wie viele Mismaque-Sportwagen letztendlich entstanden sind. Innerhalb der Szene gehen die Experten

bislang von vier hergestellten Exemplaren aus, es würde aber auch nicht verwundern, wenn es mehrere wären.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult.de